

Zwei neue Jugendschriften

Ⓩ

Bücher, unberührt von den großen Ereignissen des Weltkriegs, biete ich Ihnen hiermit an. — Daß es keine Kriegsschriften sind, dürfte ihrer Verbreitung nicht hinderlich sein. Im Gegenteil: man wird durch diese Bücher unsere Jugend gern auch einmal von der Unruhe des Tages ablenken und sie in die Stille und zur Sammlung führen.

Kiki

Eine Zigeuner- Kindergeschichte

von

Frida Plinzner.

Illustriert. In farbigen Stoff gebunden.

Preis 2 M.

Märchen

von

Chr. R. Lamp.

Mit Bildern von Oskar Höppner.

Preis gebunden 2 M.

„Kiki“ wurde einer Schulklasse in Bremen und dem Kinderkreis einer Gütersloher Familie vorgelesen. Sämtliche Kinder, auch solche, die nicht leicht zu fesseln sind, waren entzückt von „Kiki“! — Auch das Buch von Lamp wird unsrer Jugend große Freude machen. Den bisherigen Veröffentlichungen der sinnigen Erzählerin hat die Kritik hohe Anerkennung gezollt.

Beide Bücher sehr gut ausgestattet.

Je zwei Probeexemplare der beiden Bücher mit 40%.

Gütersloh, im September 1915.

C. Bertelsmann.